28. Januar 2015

**15.000 Euro für die DRK-Kindertagesstätte Beeckerwerth**

Die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe 201, Duisburg-Laar, unterstützt seit 1993 die Heilpädagogisch-integrative Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Duisburg e.V. (DRK) in Duisburg-Beeckerwerth. Hier betreut das DRK Kinder mit zum Teil schweren und schwersten Behinderungen und nicht behinderte Kinder gemeinsam.

15.000 Euro beträgt die Spendensumme in diesem Jahr, die der DRK-Einrichtung zugutekommt und vom DRK-Vorstandsvorsitzenden Sven Pöhlsen, Schatzmeister Peter Ibe und Kreisgeschäftsführer Ingo Schunke in Empfang genommen wurde.

Der Schirmherr der diesjährigen Aktion, ThyssenKrupp Steel Europe Vorstandsmitglied Thomas Schlenz, übergab gemeinsam mit den Feuerwehrmännern die Spende in Höhe von 15.000 Euro – die Spende des Fördervereins in Höhe von 10.000 Euro hat die ThyssenKrupp Steel Europe AG um weitere 5.000 Euro aufgestockt. „Das ist der Wahnsinn!“ so Klaus Elshoff, 1. Vorsitzender des Fördervereins und Mitglied der FF201. Auch Herr Bundesmann, Geschäftsführer des Fördervereins und Mitglied der FF201, sowie Herr Lahno, Kassierer des Fördervereins und Mitglied der FF201, freuen sich. ThyssenKrupp Steel Europe Vorstand Thomas Schlenz: „Es ist schön, dass die Spendensumme in diesem Jahr nochmals gewachsen ist. Wir unterstützen die Arbeit hier von ganzem Herzen – und dies nun schon seit mehr als 20 Jahren. Die Spendenaktion ist ein wichtiger Teil des nachbarschaftlichen Engagements von ThyssenKrupp Steel Europe“.

Seit Beginn der Aktion im Jahre 1993 hat die Löschtruppe 201 der Freiwilligen Feuer­wehr Duisburg-Laar, einschließlich der diesjährigen Spende, eine Gesamtsumme von fast 199.191,24 Euro für die DRK-Einrichtung gesammelt und dann gespendet.

Von den Spendengeldern konnte in den vergangenen Jahren heilpädagogisches und therapeutisches Spielmaterial angeschafft werden.

Mit der diesjährigen Spende 2015 werden ausschließlich neue Spielgeräte für das Außengelände (Spielplatz) wie eine Rutschbahn, ein Klettergerüst und Steintiere angeschafft. Zudem soll der Sandkasten mithilfe des Geldes umgestaltet werden.

Ohne diese jetzt erhaltene Spende könnte das DRK die notwendigen Investitionen wegen fehlender eigener Haushaltsmittel nicht durchführen.

**Ansprechpartner**

Erik Walner

ThyssenKrupp Steel Europe AG, Kommunikation

Telefon: +49 203 52 45130, Telefax: +49 203 52 25707

E-Mail: [erik.walner@thyssenkrupp.com](mailto:erik.walner@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-steel-europe.com](http://www.thyssenkrupp-steel-europe.com/)